

Ressort: Vermischtes

Wetter: Weiterhin meist neblig

Offenbach, 17.11.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und tagsüber halten sich oft Nebel- und Hochnebefelder, die sich lediglich nördlich und nordöstlich der Mittelgebirge sowie am Alpenrand zum Teil auflösen. Auf den Bergen bleibt es hingegen häufig sonnig, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Im Nordwesten kommen im Tagesverlauf neue dichte Wolken auf. Im Dauernebel bewegt sich die Temperatur zwischen 0 und 5 Grad, sonst zwischen 6 und 11 Grad, in einigen Mittelgebirgen bei bis zu 14 oder 15 Grad. Der Wind weht meist schwach, an der See auch mäßig und an der Nordsee teils stark böig aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag breiten sich Nebel- und Hochnebel erneut aus. Im Westen und Nordwesten kommt mit der dichteren Bewölkung allmählich etwas Regen auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 8 und 0 Grad, dort wo es länger klar bleibt bei bis zu -5 Grad. Am Sonntag ist es im Nordwesten und im Westen überwiegend bedeckt und zeitweise regnet oder nieselt es etwas. Der Regen verlagert sich nur sehr langsam ost- bis südostwärts. Im großen Rest des Landes bleibt es vielfach bedeckt oder trüb durch Nebel oder Hochnebel, teils setzt sich aber auch die Sonne durch. Die Temperatur liegt zwischen 6 und 13 Grad, bei zähem Nebel lediglich bei 0 bis 5 Grad. Es weht meist schwacher, an der See auch mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag kommt der Regen unter Abschwächung allmählich noch etwas weiter ost- und südostwärts voran, er erreicht dann die Oder- und die Main-Linie. Nach Süden und Südosten hin ist es teils neblig oder hochnebelartig bedeckt, teils klart es auch gebietsweise auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 und 0 Grad, im Südosten bis -4 Grad. Am Montag hört der Regen meist auf und unter zunehmendem Hochdruckeinfluss gibt es wieder häufig hochnebelartige Bewölkung, zum Teil ist es auch neblig-trüb. Örtlich scheint aber auch für längere Zeit die Sonne. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 6 und 11 Grad, im Südosten bei Nebel auch darunter. Bei längerem Sonnenschein können 12 Grad erreicht werden. Es bleibt überwiegend schwachwindig, nur an der See weht der Wind zeitweise mäßig aus Südost.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2493/wetter-weiterhin-meist-neblig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619